

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0 0 6 3 / 2 0 2 1 / A N**

Antragsteller: CDU  
Antragsdatum: 22.06.2021

Federführung:  
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Betreff:

**Erstellung eines Konzeptes zur Nutzung des Airfield des für  
Veranstaltungen und Messen**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	22.07.2021	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0063/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

*Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé stv. Vors.  
Martin Ehrbar  
Alexander Föhr  
Matthias Kutsch  
Otto Wickenhäuser*

Heidelberg, 22.06.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Erstellung eines Konzeptes zur Nutzung des Airfieldes für Veranstaltungen und Messen**

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Die Antragsteller beantragen, dass die Stadt Heidelberg ein Konzept zur Nutzung des brachliegenden Geländes des Airfieldes als Veranstaltungsgelände erstellen soll.

#### **Begründung:**

Die Fläche des ehemaligen Airfields liegt brach und ist aufgrund der versiegelten Fläche prädestiniert zur Zwischennutzung als Veranstaltungsgelände. Die Stadt Heidelberg kann mit der Erstellung eines niederschweligen Konzeptes dazu beitragen, dass das Gelände sinnvoll vonseiten der Bürgerschaft genutzt wird. Auf dem Airfield könnten mehrmals im Jahr Veranstaltungen (Kultur, Schausteller et cetera) durchgeführt werden. Davon würden die durch die Corona-Pandemie besonders hart betroffenen Gruppen profitieren. Es wäre sicherlich auch von Vorteil, wenn die Stadt mit der BIMA abklären würde, inwieweit eine solche Zwischennutzung möglichst kostengünstig durchzuführen ist. Das ehemalige Airfield könnte für Heidelberg ein neuer wirtschaftlicher und kultureller Anlaufpunkt werden und damit ein Gewinn für alle Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs.

**gezeichnet CDU-Fraktion**